
Pfarrbrief St. Gertrud - April 2012

mit der Gottesdienstordnung für die Innenstadt und Niederbardenberg

Angsthasen

Eine der vielfach ungelösten Fragen ist jene nach der Herkunft des Osterhasen. In der Regel weiß man, daß er mit dem Ostern als religiöses Fest nichts zu tun hat – so wenig wie der Weihnachtsmann mit Weihnachten.

Dies aber ist ein weit verbreiteter Irrtum. Denn der Hase ist von alters her das Tier, das eine Eigenheit aufweist, die die Menschen an die Osterbotschaft erinnert hat: er schläft mit offenen Augen. Dieses Phänomen wurde im Hinblick auf die Auferstehung gedeutet. Wer an den Sieg Christi über den Tod glaubt, braucht die Augen vor dem Leid der Welt nicht zu verschließen. Er kann, ja der soll, offenen Augen leben, weil ihn die Gewißheit trägt, daß der Herr den Tod und die Sünde besiegt hat. Der Kleinglauben, der Pessimismus und die Hoffnungslosigkeit, die gerade in unseren Tagen fröhliche Urständ feiert und die Menschen dazu verleiten will, allein ihr irdisches Glück, ihre Gesundheit, ihren Besitz und ihre vergnüglichen Ablenkungen für das Wichtigste zu halten, hat für den keinen Platz, der an Ostern glaubt und weiß, daß unserer Welt durch den Tod und die Auferstehung Christi ein neues Leben und die Chance der Ewigkeit geschenkt wurde.

Deswegen hat der Osterhase seinen festen Platz auch in der Kirche. Weil er das Symboltier des wachen und für Gott offenen Glaubens ist, das daran erinnert, das österliche Menschen keine Angsthasen sein dürfen!

Ewiges Gebet – ein Rückblick

Das „neue Format“, das wir dem Ewigen Gebet am Samstag nach Aschermittwoch gegeben haben, hat sich als eine wesentliche Verbesserung herausgestellt. Seit Jahren gab es nicht mehr derart viele Besucher, die das Allerheiligste angebetet haben. Dazu haben nicht zuletzt die Mitglieder des Gebetskreises St. Gertrud beigetragen. In Anlehnung an die deutschlandweite Gebetsinitiative „Nightfever“, wurde nach der Vorabendmesse die Pfarrkirche mit Live-Musik und meditativer Beleuchtung in eine einfühlbare Atmosphäre getaucht. Auf diese Weise konnten Viele den Wert der Anbetung neu entdecken. Zahlreiche Gläubige verweilten noch nach der Hl. Messe in der Kirche. Und auch zu den übrigen Stunden gab es ein reges Kommen und Gehen. Selbst die Komplet zum Abschluß um 23.30 Uhr konnte noch über 60 Beter zählen.

Da das neue Konzept sich bewährt hat, wird das Ewige Gebet für die Innenstadt künftig stets in St. Gertrud stattfinden. Ungeachtet der jährlichen Gottesdienstordnung eignet sich der Kirchenraum für die Form des individuellen Gebetes und für die Möglichkeit, vorne ganz nahe im Altarraum beim Allerheiligsten zu knien, eher als St. Marien.

Unser besonderer Dank gilt den jungen Katholiken, die durch ihre Initiative dem Ewigen Gebet wieder eine Zukunft geschenkt haben. Weil sie den Stellenwert der Anbetung entdeckt haben, der vielen Älteren (leider) in den vergangenen Jahren aus dem Blick geraten war...

Montagsgespräch

Das nächste Montagsgespräch führt am 23. April mit der Schriftstellerin Siegrid Grabner aus Potsdam eine Zeitzeugin besonderer Art zu uns nach Herzogenrath. Schon der Titel der Lesung aus Ihrer Autobiographie „Jahrgang 42. Ein Leben zwischen den Zeiten“ verspricht eine höchst persönliche Dokumentation eines Lebens nach dem Zweiten Weltkrieg im „real existierenden Sozialismus“.

Sigrid Grabner, geb. 1942 in Tetschen an der Elbe, studierte Indonesienkunde und Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach der Promotion 1972 arbeitete sie als freischaffende Autorin. Als vorgebliche CIA-Agentin und Dissidentin wurde sie jahrelang rund um die Uhr bespitzelt und abgehört. Der Fall der Mauer war für sie eine Befreiung.

1991 bis 1993 arbeitete sie beim Potsdamer Magistrat. 1992 hielt sie sich als Ehrengast der Villa Massimo zwei Monate in Rom auf. 1994 gründete sie zusammen mit Hendrik Röder das Brandenburgische Literaturbüro, in dem sie bis 1999 als Geschäftsführerin arbeitete. Seither lebt sie wieder als freischaffende Autorin. Unter anderem schreibt sie eine monatliche Kolumne für das Vatican Magazin.

Das Kriegsjahr 1942, in dem Siegrid Grabner in Böhmen das Licht der Welt erblickt, ist weder eine Zeit, noch ein Ort, der eine hoffnungsfrohe Zukunft verheißen ließ. Einfühlsam, facettenreich, leise und doch kraftvoll beschreibt sie in ihrer Autobiographie ihr Leben zwischen den Zeiten in der damaligen DDR. Ein Leben auf der Suche nach Heimat für Seele und Gedanken; ein Leben, faszinierend in seiner Einmaligkeit und doch typisch für unzählige Menschen im Nachkriegsdeutschland. Bei uns liest sie aus „Jahrgang '42“, einem Buch voller Hoffnung und Zweifel, voller Ehrlichkeit und Intensität.

Offen und persönlich nimmt sie nicht nur ihre Altersgenossen aus dem „Jahrgang '42“ an die Hand, sondern gewährt besonders der jüngeren Generation einen spannenden Einblick in das Leben hinter der Mauer des sozialistischen Nachkriegsdeutschland.

Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr im HOT. Im Anschluß sind alle Teilnehmer zu einem Empfang mit Imbiß und Getränken eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Frauengemeinschaft St. Antonius

Die Frauengemeinschaft St. Antonius lädt herzlich ein zum Frühlingsfest am 25. April 2012 in das Pfarrer-Emonds-Haus. Information uns Anmeldung bei Josefine Schultheis, Tel.: 02406 / 5903.

Nachwache am Gründonnerstag

Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen, die Ölbergnacht von Gründonnerstag auf Karfreitag gemeinsam in Wachen und Beten zu gestalten. Nach der Liturgie vom Letzen Abendmahl beginnt die Nacht mit einer kleinen leiblichen Stärkung, gefolgt von einem Bibelteilen und einem gemeinsamen Taizé-Gebet in St. Marien. Mit dem Nachtgebet der Kirche, der Komplet, beginnt dann die Liturgische Nacht mit einer großen Kreuzwegwanderung, einem Workshop mit dem Gestalten von Osterkerzen und eine Zeit der Stille mit Anbetung und Beichtgelegenheit in St. Marien. Ab 4.00 Uhr ist dann die Kirche wieder für die Allgemeinheit geöffnet.

Zum Abschluß der Nachwache beten wir um 6.00 Uhr die „Trauermette“ des Karfreitags, die

nächtliche Hore des kirchlichen Stundengebets (= Matutin).

Aus organisatorischen Gründen erbitten wir eine Anmeldung im Pfarrbüro oder unter gebetskreis@st-gertrud.info.

Osterfrühstück

Es entspricht einem alten christlichen Brauch, die Freude über die Auferstehung am Ostermorgen im Anschluß an die Liturgie zu teilen. Auch wir halten nach der Osternachtfeier in St. Marien ein festliches Osterfrühstück. Jahr für Jahr wird es mit viel Liebe vorbereitet. Die Teilnahme ist kostenfrei! Um eine Anmeldung im Pfarrbüro wird gebeten.

Beichtgelegenheit vor Ostern

Die Kirche verpflichtet uns mindestens zu Ostern zum Empfang der Hl. Beichte! Der Grund: Christus hat Seinen Aposteln in Seiner ersten Begegnung nach der Auferstehung die Vollmacht zur Vergebung der Sünden hinterlassen. Sein Tod und Seine Auferstehung gewinnt in uns daher erst Gestalt, wenn wir das Geschenk seiner Gnade annehmen und Seinen Sieg über die Sünde in unserem persönlichen Leben fruchtbar werden lassen. Das aber kann nur gelingen, wenn wir unsere Sünden sehen, bereuen und bekennen. Nur so – durch die stetige Erneuerung des Einzelnen - kann auch die Kirche als ganze in unserer Zeit wieder neu und stark werden.

Eine Hilfe zum Empfang der Osterbeichte bietet sich in der gemeinsamen Gewissensforschung im Bußgottesdienst am Montag, dem 2. April, um 19.30 Uhr in St. Marien. Im Anschluß bietet ein auswärtiger Beichtvater, Pater Dirk-Josef Schneider aus Mönchengladbach Beichtgelegenheit an, solange der Bedarf besteht.

Am Dienstag, dem 3. April, besteht in St. Antonius Beichtgelegenheit von 18.00 bis 19.00 Uhr, am Karfreitag nach der Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn bis 17.00 Uhr und am Karsamstag von 17.00 bis 18.00 Uhr in St. Marien.

Ostersammlungen der Meßdiener

Auch in diesem Jahr werden unsere Ministranten ihre Ostersammlungen durchführen, um ihre Meßdienerkassen aufzufüllen. Die Meßdienerarbeit ist eine zur Zeit gut funktionierende Jugendarbeit unserer Pfarrgemeinde, die nicht zuletzt wertvolle Beiträge zur religiösen Entwicklung der jungen Christen leistet. Aus diesem Grund wird die finanzielle Unterstützung der Ostersammlung für die Ministranten nachhaltig empfohlen!

In Niederbardenberg findet die Sammlung am Gründonnerstag statt.

Die Meßdiener der Innenstadt sammeln am Samstag, dem 14. April, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. In den Kirchen liegen Listen aus, in die sich alle eintragen mögen, die die Meßdiener zu Hause willkommen heißen möchten, um ihnen eine Spende zu überreichen.

Gottesdienstordnung April 2012

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Sonntag, 01.04. – PALMSONNTAG

Keine Beichtgelegenheit in St. Gertrud; Keine Hl. Messe in St. Gertrud

09.30 h Segnung der Palmzweige im Pfarrer-Emonds-Haus; Palmprozession zur Kirche

09.45 h Liturgie vom Einzug Christi in Jerusalem in St. Antonius

Kollekte für die Antoniuskirche

11.00 h Segnung der Palmzweige vor Haus Eynrode; Palmprozession zur Kirche

Liturgie vom Einzug Christi in Jerusalem in St. Marien; Verst. d. Fam. Janssen-Moldenhauer; Ehel. Dr.

Bruno Holzapfel; Jgd. Bernhardine Kahlen; Regina Maria Koch de Sánchez; Dr. Elena Maria Koch

Garzón; Leb. u. Verst. d. Fam. Linden

In dieser Woche Krankenkommunion

Montag, 02.04. – Montag der Karwoche

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

19.30 h Bußgottesdienst zur Vorbereitung der Osterbeichte in St. Marien;

anschl. Beichtgelegenheit bei Pater Dirk J. Schneider, Mönchengladbach

Dienstag, 03.04. – Dienstag der Karwoche

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten

12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Ehel. Ernst u. Agnes Varnhorn; Richard Distelrath

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: O Mensch, beweine deine Sünde groß (J.S. Bach)

18.00 h Beichtgelegenheit in St. Antonius

19.00 h Hl. Messe der Frauengemeinschaft in St. Antonius; Jgd. August u. Therese Kohnen

Mittwoch, 04.04. – Mittwoch der Karwoche

09.00 h Hl. Messe der Frauengemeinschaften in St. Gertrud

Donnerstag, 05.04. – Gründonnerstag

19.00 h Liturgie vom Letzten Abendmahl in St. Gertrud

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gertrud

Anschl. Sakramentsprozession nach St. Marien

dort Anbetung bis Mitternacht (Beichtgelegenheit)

20.30 h Gestaltete Betstunde

21.30 h Stille Anbetung

23.00 h Taizé-Gebet (gestaltet vom Jugendgebetskreis)

23.45 h Komplet; anschl. Nacht des Wachens (siehe Info-Teil)

Freitag, 06.04. – KARFREITAG – Gebotener Fast- und Abstinenztag

06.00 h Trauermette (Matutin) zum Abschluß der Nacht des Wachens in St. Marien

11.00 h Kinderkreuzweg in St. Gertrud

15.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben Christi in St. Antonius

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Antonius

15.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben Christi in St. Marien

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Marien
anschl. Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr

Samstag, 07.04. – KARSAMSTAG

09.00 h Laudes am „Hl. Grab“ in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien

20.00 h Feier der Osternacht mit Taufe von Sara Dümmer in St. Antonius

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Antonius

anschl. Agape im Pfarrer-Emonds-Haus

Sonntag, 08.04. – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

05.00 h Feier der Osternacht in St. Marien

anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal von St. Marien

Wir erbitten eine Anmeldung zum Frühstück (kostenfrei)

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

08.30 h Osterhochamt in St. Marien; Grete Sauren; Petra-Maria Klerx-Wohlfromm; Gertrud Voss;
Willy Kessels

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Marien

09.45 h Festmesse in St. Antonius; Jgd. Finni Hackert; In besonderer Meinung; Gertrud u. Karl
Steinbusch

Kollekte für die Turmsanierung

11.00 h Festmesse in St. Gertrud; Franz Contzen; Wilhelm Schwarzenberg; Gerhard Zimmermann;
Karl u. Gertrud Pauquet; Ehel. Matthias u. Sybille Billmann; Jakob Steffen; Luise Kahlen

17.00 h Feierliche Ostervesper in St. Marien

Montag, 09.04. – OSTERMONTAG

08.30 h Hl. Messe in St. Marien

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Jgd. Josef Labedzki; Jgd. Ehel. Peter u. Elisabeth Vondenhoff;
Magda Vondenhoff

11.00 h Hochamt in St. Gertrud; Dr. Herbert Wilbertz; Jgd. Lotte Lange; Arnold Schmitz; Jgd. Betty u.
Paul Essers; Jgd. Simon Piechotta; Walter Strüder sen. u. Regina Strüder; Bruno Austrup; Jgd. Johanna
Brandl; Rainer Brandl; Verst. d. Fam. Strunk-Sprothen; Leb. u. Verst. d. Fam. Lütgens-Freitas Seabra da
Rocha

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gertrud

Dienstag, 10.04. – Dienstag der Osteroktav

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Josef Büttgen; Jgd. Bruno Martens

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Praeludium G-Dur (J.S. Bach)

19.00 h Hl. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 11.04. – Mittwoch der Osteroktav

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Birgit Kalz

Donnerstag, 12.04. – Donnerstag der Osteroktav

15.30 h Hl. Messe im Seniorenheim „Am Bockreiter“

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Jgd. Wilhelm Lövenich

Freitag, 13.04. – Freitag der Osteroktav

09.00 h Hl. Messe in St. Marien; Leb. u. Verst. d. Fam. Kutsch-Leenen

Samstag, 14.04. – Samstag der Osteroktav

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Für unsere Erstkommunikanten)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; SWA f. Günther Lynen von Berg; Magdalena Simon; Hermann Stollenwerk; Jgd. Günter Kleinfeld; Verst. d. Fam. Bergrath-Pelzer

Türkollekte für die Orgelsanierung

Sonntag, 15.04. – 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

08.30 h Hl. Messe in St. Antonius

10.00 h Feierliche Erstkommunion in St. Gertrud

Musikalische Gestaltung: Kirchenchöre St. Gertrud, St. Antonius und St. Marien und Harmonie Cäcilia Afden

Türkollekte für die Orgelsanierung

Keine Spätmesse um 11.00 Uhr

17.30 h Dankandacht der Kommunionkinder in St. Marien

Montag, 16.04. – Vom Tage

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

10.00 h Dankmesse der Kommunionkinder in St. Marien

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 17.04. – Vom Tage

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Richard Distelrath; Rudi Pelzer; Sr. Pankratia; Sr. Medocia; Sr. Angelina; Um Priesterberufe

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Nun danket alle Gott (S. Karg-Elert)

19.00 h Hl. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 18.04. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Anni Esser

Donnerstag, 19.04. – Vom Tage

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Wolfgang u. Maria Stümpel seitens ihrer Freunde; Werner Müller; Sr. Irmlindis u. Franz-Josef Sauren

Freitag, 20.04. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Marien

Samstag, 21.04. – Hl.-Rock-Wallfahrt nach Trier (siehe Info-Teil)

Keine Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Keine Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Um gute Früchte der Heilig-Rock-Wallfahrt)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; 1. Jgd. Laurenz Peters; Jgd. Gottfried u. Maria Diederer; Jgd. Käthe Gohr; Franz Schwarzenberg; Ursula Dieck

Sonntag, 22.04. – 3. Sonntag der Osterzeit

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Lateinisches Choralhochamt in St. Gertrud

Musikalische Gestaltung: Choralschola

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Bernadette Solowski; Leb. u. Verst. d. Fam. Solowski, Ciupa, Hallas u. Wehnert; Jgd. Wilhelm Mommerz; Jgd. Heinrich u. Ottilie Jansen u. Tochter Ingrid; Jgd. Hans Schlösser; Jgd. Ehel. Hans u. Franziska Otte u. Sohn Günther

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; SWA f. Johann Havers; Geschwister Karl Akens; Martin u. Grete Kappes; Ernst Mertzbach

Montag, 23.04. – Hl. Georg

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 24.04. – Vom Tage

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Toccata sexta (J. Späth)

18.30 h Dankmesse anlässlich der abgeschlossenen Sanierung in St. Antonius

Mittwoch, 25.04. – Fest des hl. Evangelisten Markus

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 26.04. – Vom Tage

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und Eucharistische Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 27.04. – Hl. Petrus Kanisius

09.00 h Hl. Messe in St. Marien

Samstag, 28.04. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

15.00 h Taufe von Tobias Kuboth in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Für den Heiligen Vater)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; SWA f. Werner Kniebusch; Jgd. Rita Quadflieg; Katharina Vorpeil

Sonntag, 29.04. – 4. Sonntag der Osterzeit – Welttag der Geistlichen Berufe

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Verst. d. Fam. Lövenich-Kahlen

15.00 h Feierliche Sonntagsvesper in St. Marien

Montag, 30.04. – Selige Pauline v. Mallinckrodt

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
